

# PRAXIS DR. BOEKSTEGERS IN DEN PRAXEN AM THEATER

INNERE MEDIZIN • ALLGEMEINMEDIZIN  
GASTROENTEROLOGIE • PROKTOLOGIE  
STRAHLENSCHUTZERM. ARZT NRW  
DERMATOLOGIE • ALLERGOLOGIE  
KOSMETOLOGIE • ANÄSTHESIOLOGIE

PG AM GRILLO-THEATER, ERSTER HAGEN 26, 45127 ESSEN

## Infoblatt Impfung Twinrix

### Was sollten Sie über Twinrix Erwachsene wissen?

- Bitte lesen Sie diese Packungsbeilage aufmerksam durch, bevor Sie die Impfung erhalten.
- Bewahren Sie die Packungsbeilage zum evtl. späteren Nachlesen solange auf, bis die Impf-Serie vollständig abgeschlossen ist.
- Die Anordnung des Arztes oder der Krankenschwester sind genau zu befolgen. Wenn Sie etwas nicht genau verstehen, fragen Sie bitte den Arzt, den Apotheker oder die Krankenschwester.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die gesamte Impfserie erhalten. Andernfalls sind Sie möglicherweise nicht vollständig vor einer Infektion geschützt.
- Bewahren Sie Impfstoffe stets für Kinder unzugänglich auf.
- Wenn Sie schwanger sind (oder dies vermuten), teilen Sie es bitte vor der Impfung Ihrem Arzt mit.
- Wie alle Impfstoffe kann auch Twinrix Erwachsene gelegentlich unerwünschte Wirkungen verursachen. (Weitere Informationen hierzu finden Sie weiter unten).
- Der Impfstoff darf nur von einer medizinischen Fachkraft verabreicht werden.

Diese Packungsbeilage enthält nicht alle Informationen über den Impfstoff. Wenn Sie Fragen haben oder sich bei irgendwelchen Punkten nicht ganz sicher sind, wenden Sie sich bitte an den Arzt, Apotheker oder die Krankenschwester.

### Was macht Twinrix Erwachsene?

Twinrix Erwachsene schützt Sie vor Hepatitis A und B, indem es dem Körper hilft, seine eigenen Antikörper zum Schutz vor diesen Krankheiten zu bilden.

### Was ist vor der Impfung zu beachten?

Sie sollten nicht geimpft werden, wenn Sie glauben, dass bei Ihnen auf eine frühere Impfung mit Twinrix Erwachsene oder einen anderen Hepatitis-A und/oder -B-Impfstoff eine allergische Reaktion aufgetreten ist. Der Impftermin sollte verschoben werden, wenn Sie eine Infektionskrankheit mit hohem Fieber haben. Informieren Sie Ihren Arzt.

### Welche möglichen Nebenwirkungen gibt es?

Wie auch bei anderen Impfstoffen kann es sein, dass Sie an der Einstichstelle einen leichten Schmerz oder ein unangenehmes Gefühl verspüren. Es kann auch zu einer leichten Rötung und Schwellung kommen. Diese Reaktionen verschwinden aber im Allgemeinen innerhalb von wenigen Tagen. Darüber hinaus kann es zu folgenden Reaktionen kommen: Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit, Unwohlsein, Müdigkeit und Erbrechen. Die folgenden Symptome wurden nach breiter Anwendung der Einzelimpfstoffe gegen Hepatitis A und/oder Hepatitis B berichtet: grippeähnliche Symptome (wie Fieber, Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Muskel- und Gelenkschmerzen), Müdigkeit, Schwindel. Selten berichtet: Missempfindungen wie Kribbeln und „Ameisenlaufen“, Übelkeit, Erbrechen,



PRAXENGEMEINSCHAFT  
HAUS AM THEATER  
I. HAGEN 26  
45127 ESSEN-ZENTRUM

**DR. MED. A. BOEKSTEGERS**  
FACHARZT F. INNERE MEDIZIN  
GASTROENTEROLOGIE  
PROKTOLOGIE  
STRAHLENSCHUTZARZT  
NRW

**E. DESCHER**  
FACHÄRZTIN F. INNERE MEDIZIN  
FACHKUNDE KOLOSKOPIE

**DR. MED. S. BERGUNDE**  
FACHARZT F. ANÄSTHESIOLOGIE  
SPEZ. ANÄSTH. INTENS.MEDIZIN  
AKUPUNKTUR, TCM

**DR. MED. A. SCHOLZ**  
FACHÄRZTIN F. INNERE MEDIZIN

**DR. MED.  
B. SEIDLITZ-FEHLINGS**  
FACHÄRZTIN F. INNERE MEDIZIN

**H.H. BLETTGEN \*\***  
PFARRER i.R.  
LEBENSBERATUNG

\*\* nur Privatmedizin

TELEFON 0201/ 827 200  
TELEFAX 0201/ 827 20 26  
WWW.DR-BOEKSTEGERS.DE

---

**DR. MED. E. PIERCHALLA**  
PRAKTISCHE ÄRZTIN

TELEFON 0201/ 827 20 20

---

**DR. MED. E. SUNDER-  
PLABMANN**  
FACHÄRZTIN F. DERMATOLOGIE  
ALLERGOLOGIE  
MED.-DERM. KOSMETOLOGIE

TELEFON 0201/ 23 70 41

---

**24-STUNDEN-REZEPT-  
HOTLINE**  
0201/ 8272055

Appetitmangel, Durchfall, Bauchschmerzen, Hautausschlag, Hautjucken (Pruritus), Nesselsucht (Urticaria).

Sehr selten wurden berichtet:

Kollapszustände, Erkrankungserscheinungen des Nervensystems (wie erschwertes Gehen, Gliederschwäche, Augenschmerzen oder verschwommenes Sehen, einseitige Lähmung der Gesichtsmuskulatur), Blutergüsse, Hautausschläge.

Wenn diese Erscheinungen auftreten oder stärker werden, sprechen Sie bitte mit dem Arzt oder der Krankenschwester. Wie bei allen Injektionsimpfstoffen besteht das äußerst geringe Risiko einer schwerwiegenden allergischen Reaktion (sie ist an verschiedenen Anzeichen zu erkennen, wie erschwertes Atmen oder Schlucken, juckender Hautausschlag an den Händen und Füßen, Schwellungen an den Augen und im Gesicht).

Eine solche Reaktion zeigt sich in der Regel noch bevor Sie die ärztliche Praxis verlassen, in jedem Fall aber sollten Sie sich sofort in ärztliche Behandlung begeben.

Sollten Sie innerhalb von Tagen nach der Impfung sonstige Symptome feststellen, teilen Sie dies dem Arzt sobald wie möglich mit.

Ihr Praxisteam

Zur Kenntnis genommen

Datum: .....

Unterschrift: .....